

Niederschriftsauszug
aus der
konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung
Röbel/Müritz
vom 04.09.2024

Top 8 Bürgeranfragen

Anfrage zu Photovoltaikanlagen:

- Grundstück liegt im Sanierungsgebiet
- laut Satzung sind Photovoltaikanlagen unzulässig, wenn die Dachfläche einsehbar ist
- Hauseigentümer sind verpflichtet erneuerbare Energien zu nutzen
- Ist eine Abweichung von der Satzung möglich?

Herr Tulke:

- Problem ist bekannt, die Gestaltungssatzung der Stadt muss evtl. angepasst werden
- Vorschlag – zur nächsten Ausschusssitzung soll Frau Lange als Stadtplanerin eingeladen werden um Lösungsvorschläge zu erarbeiten

Herr Radtke:

- informiert, dass der Aufsichtsrat der WOBAU sich gegen die Errichtung von Balkonkraftwerken entschieden hat

Herr Berger:

- an der straßenabgewandten Seite sind Photovoltaikanlagen zulässig, es sollte geprüft werden ob neuere Technologien einsetzbar wären

Anfrage zum Fitnesspark:

- Interesse am Fitnesspark ist sehr groß
- Initiatoren wollen Finanzierung eines Gerätes durch Spendengelder ermöglichen, ca. 7.000,00 Euro
- durch Teilnahme am run for charity bereits Gelder erhalten, diese müssen 2024 ausgegeben werden
- TÜV Kosten betragen ca. 350,00 Euro jährlich
- Grundsatzentscheidung der Stadt erforderlich
- möglicher Standort: Grünanlage an der Stadtmauer gegenüber dem Wohnheim Töpferwall

Herr Müller:

- dankt für die Idee und das persönliche Engagement sowie die vorgeschlagene Finanzierungsmöglichkeit
- Ausführung muss gemeinsam mit der Stadt erfolgen

Herr Brych:

- weist darauf hin, dass die Verantwortung zur Pflege, TÜV usw. geklärt werden muss

Herr Leonhardt:

- evtl. ist eine Anbindung / Trägerschaft durch den TSV möglich

Herr Radtke:

- dankt für die Bereitschaft

- evtl. ist eine Förderung durch die Akademie für nachhaltige Entwicklung möglich
- durch die Verwaltung wird der Eigenanteil geprüft

Herr Hahn:

- es sind die Eigentumsverhältnisse zu klären
- ist ein Rückbau problemlos machbar?

Herr Weidner:

- Erfahrung in der Stadt Waren (Müritz) zeigt, dass die Nutzung nachgelassen hat
- Wartung des Fallschutzes sehr kostenintensiv, daher wenn möglich Holzhackschnitzel verwenden
- bewegliche Geräte haben hohen Wartungsaufwand
- Einsatz von starren Geräten bevorzugen

Herr Burchert:

- mögliche Standorte: Sonnenuhr, Stadtgarten, Müritzpromenade

Die Mitglieder des Bauausschusses befürworten einstimmig die Errichtung eines Fitnessparcours und beauftragen die Verwaltung mit der Prüfung des Antrages und abschließender Standortwahl.

Die Antragsteller übergeben die vorliegenden Informationen, einschließlich einer Aufstellung der laufenden Kosten an Frau Siegmund (Ordnungsamt).

Schriftführung:
Britta Neudeck